

Gremium <b>Sozialausschuss</b>	Sitzung am <b>26.10.2016</b>	Sitzung Nr.
Sitzungsort Veranstaltungsraum im Haus der SeniorInnen, Mühlenstraße 25, Bad Kreuznach	Sitzungsdauer (von - bis) 17.30 – 19.00 Uhr	

1. Öffentliche Sitzung von TOP 1 bis 3  
Nichtöffentliche Sitzung von TOP    bis
2. Sitzungsteilnehmer/-innen siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis
3. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde. Außerdem, stellt er die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.  
Weitere Angaben zum Ablauf der Sitzung (z.B. Unterbrechungen):  
Herr Gutenberger erläutert, dass die ADD Trier als Aufsichtsbehörde u.a. die Zusammensetzung des Sozialausschusses erneut beanstandet hat und dass der heutige Sozialausschuss deshalb keine wirksamen Beschlüsse fassen kann. Der Stadtrat muss deshalb eine neue Zusammensetzung des Sozialausschusses beschließen.  
Der Tagesordnungspunkt 2 (Haushalt) wird ohnehin noch einmal im Finanzausschuss und dann im Stadtrat behandelt.
4. Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

**Zu TOP 1 – Bericht (mündlich) über den Sachstand der Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen**

Herr Bausch, Herr Gutenberger und Frau Neis berichten anhand der als Anlage beigefügten Tischvorlage über den Sachstand und beantworten Anfragen der Ausschussmitglieder.  
Zu diesem Tagesordnungspunkt sprechen Frau Ensminger-Busse, Frau Bauer, Herr Prof. Rüddel und Frau Manz.  
Herr Bausch schlägt vor, dass zur nächsten Sitzung des Sozialausschusses ein Vertreter des Jobcenters eingeladen wird um über die Maßnahmen des Jobcenters zur Integration von Flüchtlingen zu berichten.

**Zu TOP 2 – Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltsansätze des Sozialamtes für die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2017**  
Siehe gesonderte Beschlussvorlage.

**Zu TOP 3 – Verschiedenes**

Herr Gutenberger informiert die Ausschussmitglieder über den bevorstehenden Umzug des Sozialamtes in das Gebäude Brücke 2 – 8 in der nächsten Woche.

---

Vorsitzender

---

Schriftführer

öffentlich  nichtöffentlich

Amt/Aktenzeichen <b>Sozialamt 50-00-12</b>	Datum <b>15.09.2016</b>	Drucksache Nr. (ggf. Nachträge) <b>16/316</b>
Beratungsfolge		Sitzungstermin
<b>Sozialausschuss</b>		<b>26.10.2016</b>

## Betreff

Aufstellung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017

hier: Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017

Soziale Sicherung – Sozialhilfe

## Beschlussvorschlag

Der Sozialausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss und dem Stadtrat, die Haushaltssätze für das Haushaltsjahr 2017, wie sie sich aus der Anlage zu dieser Beschlussvorlage ergeben, in den Haushaltsplan aufzunehmen.

## Beratung/Beratungsergebnis

Gremium <b>Sozialausschuss</b>	Sitzung am <b>26.10.2016</b>	TOP <b>2</b>
-----------------------------------	---------------------------------	-----------------

## Beratung

Der Vorsitzende und Herr Gutenberger erläutern die Vorlage und beantworten Anfragen der Ausschussmitglieder. Zur Vorlage sprechen Herr Kämpf, Herr Kuntz, Frau Lutzebäck, Frau Manz, Frau Ensminger-Busse, Herr Marx und Frau Manz.

## Beratungsergebnis

	Mit Stimmen- Mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	Laut Be- schluss- vorschlag	Abweichen- der Beschluss (Rückseite)
X Einstimmig		12	0	0	X	

Beschlussausfertigungen an:

Ämter 20, 50

Im Auftrag

**Produktplan Sozialamt**

**31110 – Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)**

Kostenträger 311100 – Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)

**31120 – Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)**

Kostenträger 311200 – Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung  
(4. Kapitel SGB XII)

**31170 – Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen (8. u. 9. Kapitel SGB XII)**

Kostenträger 31170000 – Hilfe zur Weiterführung des Haushalts  
Kostenträger 31170001 – Bestattungskosten

**31200 – Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)**

Kostenträger 312000 – Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

**31310 – Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz**

Kostenträger 313100 – Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

**31400 – Haus der SeniorInnen**

Kostenträger 314000 – Haus der SeniorInnen

**33110 – Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege**

Kostenträger 331100 – Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

**35110 – Wohngeld**

Kostenträger 351100 – Wohngeld

**35140 – Soziale Sonderleistungen**

Kostenträger 351400 – Obdachlosenangelegenheiten  
Kostenträger 351401 – Hilfen im Bereich der Sozialversicherung  
Kostenträger 351403 – Sonstige Hilfen, Gemeinwesenarbeit, Tagesaufenthalt  
Bastgasse, Beiräte, Interkulturelle Woche,  
Ehrenamtsbörse, Abwicklung Spenden

## **Kostenträger 3111000 - Hilfen zum Lebensunterhalt**

### **Ertragskonten (Einnahmen):**

- 421130 Einnahmen aus Rückzahlungen/Rückforderungen durch Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen, Stadt ist mit 25% beteiligt
- 421230 Einnahmen aus Zahlungen Unterhaltpflichtiger für Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen, Stadt ist mit 25% beteiligt
- 421330 Einnahmen aus Zahlungen von Sozialleistungsträgern (Rentenversicherung, Krankenkasse, Jobcenter, Arbeitsagentur usw.) für Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen, Stadt ist mit 25% beteiligt
- 421342 Einnahmen aus Zahlungen von Krankenkassen, Rückzahlung von Krankenkassenbeiträgen, für Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen, Landkreis erhält davon 100%, da er auch 100% der Ausgaben trägt
- 421430 Einnahmen aus Darlehensrückzahlungen durch Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen, Stadt ist mit 25% beteiligt
- 421930 Sonstige Einnahmen für Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen, Stadt ist mit 25% beteiligt
- 421940 Sonstige Einnahmen für Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen ohne Kostenbeteiligung der Stadt, Landkreis erhält davon 100%, da er auch 100% der Ausgaben trägt
- 422130 Einnahmen aus Rückzahlungen/Rückforderungen durch Leistungsempfänger innerhalb von Einrichtungen, Stadt ist mit 25% beteiligt
- 422230 Einnahmen aus Zahlungen Unterhaltpflichtiger für Leistungsempfänger innerhalb von Einrichtungen, Stadt ist mit 25% beteiligt
- 422330 Einnahmen aus Zahlungen von Sozialleistungsträgern (Rentenversicherung, Krankenkasse, usw.) für Leistungsempfänger innerhalb von Einrichtungen, Stadt ist mit 25% beteiligt
- 422430 Einnahmen aus Darlehensrückzahlungen durch Leistungsempfänger innerhalb von Einrichtungen, Stadt ist mit 25% beteiligt
- 422930 Sonstige Einnahmen für Leistungsempfänger innerhalb von Einrichtungen, Stadt ist mit 25% beteiligt
- 422940 Sonstige Einnahmen für Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen ohne Kostenbeteiligung der Stadt, Landkreis erhält davon 100%, da er auch 100% der Ausgaben trägt
- 423221 Erstattung des Landkreises von 75% der Nettoaufwendungen der Stadt für Fälle mit Kostenbeteiligung und 100% der Nettoaufwendungen der Stadt für Fälle ohne Kostenbeteiligung ohne Erstattung der Nettoaufwendungen für Krankenkassenbeiträge
- 423222 Erstattung des Landkreises von 100% der Nettoaufwendungen der Stadt für Krankenkassenbeiträge
- 423930 Sonstige Einnahmen aus Erstattungen des Gemeindeanteils von 25% innerhalb des Landkreises
- 425210 Einnahmen aus Kostenerstattungen vom Land
- 425220 Einnahmen aus Kostenerstattungen von fremden Landkreisen, Stadt ist mit 25% beteiligt
- 425230 Einnahmen aus Kostenerstattungen von fremden Gemeinden, Stadt ist mit 25% beteiligt

**Aufwandskonten (Ausgaben):**

502100 bis 507100

anteilige Personalausgaben für den Kostenträger 3111000 Hilfe zum Lebensunterhalt

553310 Ausgaben für Regelsätze, Mehrbedarfe, Kosten der Unterkunft und Heizung usw. für Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen, Stadt ist mit 25% beteiligt.

Für das Jahr 2017 ist von der Bundesregierung eine Erhöhung der Sozialhilferegelsätze um monatlich 5,00 € vorgesehen.

553320 Ausgaben für einmalige Bedarfe (z.B. Wohnungserstausstattung, Bekleidungerstausstattung, usw.) für lfd. Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen, Stadt ist mit 25% beteiligt

553330 Ausgaben für einmalige Bedarfe (z.B. Wohnungserstausstattung, Bekleidungerstausstattung, usw.) für nichtlfd. Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen, Stadt ist mit 25% beteiligt

553390 Aufwendungen für Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket (Ausflüge/Klassenfahrten, persönlicher Schulbedarf, Lernförderung, gemeinschaftliches Mittagessen in Schule/Kita, Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben usw.), Stadt ist mit 25 % beteiligt.

553410 Ausgaben für Regelsätze, Mehrbedarfe, Kosten der Unterkunft und Heizung usw. für Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen, Fälle ohne Kostenbeteiligung der Stadt

553440 Ausgaben für Krankenkassenbeiträge für Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen, Landkreis trägt 100% der Aufwendungen

553710 Ausgaben für Heimkosten für Personen ohne Pflegebedarf, Stadt ist mit 25% beteiligt

553720 Ausgaben für einmalige Leistungen für Heimbewohner ohne Pflegebedarf, Stadt ist mit 25% beteiligt

553800 Ausgaben für Heimkosten für Personen ohne Pflegebedarf, Fälle ohne Kostenbeteiligung der Stadt

554310 Ausgaben für Kostenerstattungen an fremde Sozialhilfeträger, Stadt ist mit 25% beteiligt

554320 Ausgaben für Erstattungen des Gemeindeanteils von 25% innerhalb des Landkreises

561200 anteilige Aus- und Fortbildungskosten für den Kostenträger 3111000 Hilfe zum Lebensunterhalt

561300 anteilige Reise- und Fahrtkosten für den Kostenträger 3111000 Hilfe zum Lebensunterhalt

563100 anteilige Ausgaben für Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften usw. für den Kostenträger 3111000 Hilfe zum Lebensunterhalt

563300 anteilige Ausgaben für Post- und Fernmeldegebühren für den Kostenträger 3111000 Hilfe zum Lebensunterhalt

## **Kostenträger 3112000 – Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)**

Der Bund trägt ab dem Jahr 2014 100% der Nettoaufwendungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (für 2013 noch 75 %)

Die Personal- und Sachkosten sind weiterhin von der Kommune zu tragen.

### **Ertragskonten (Einnahmen):**

- 421130 Einnahmen aus Rückzahlungen/Rückforderungen durch Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen
- 421330 Einnahmen aus Zahlungen von Sozialleistungsträgern (Rentenversicherung, Krankenkasse, Jobcenter, Arbeitsagentur usw.) für Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen
- 421342 Einnahmen aus Zahlungen von Krankenkassen, Rückzahlung von Krankenkassenbeiträgen, für Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen
- 421430 Einnahmen aus Darlehensrückzahlungen durch Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen
- 421930 Sonstige Einnahmen für Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen
- 421940 Sonstige Einnahmen für Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen ohne Kostenbeteiligung
- 423221 Erstattung des Landkreises ohne Krankenkassenbeiträge
- 423222 Erstattung des Landkreises für Krankenkassenbeiträge
- 423930 Sonstige Einnahmen aus Erstattungen des Gemeindeanteils von 25% innerhalb des Landkreises
- 425210 Einnahmen aus Kostenerstattungen vom Land
- 425220 Einnahmen aus Kostenerstattungen von fremden Landkreisen
- 425230 Einnahmen aus Kostenerstattungen von fremden Gemeinden
- 427900 Einnahmen aus der Zuweisung des Landes, Anteil am weitergeleiteten Bundeszuschuss für die Grundsicherung.

### **Aufwandskonten (Ausgaben):**

- 502100 bis 507100
  - anteilige Personalausgaben für den Kostenträger 3112000 Grundsicherung
- 553310 Ausgaben für Regelsätze, Mehrbedarfe, Kosten der Unterkunft und Heizung usw. für Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen
  - Für das Jahr 2017 ist von der Bundesregierung eine Erhöhung der Sozialhilferegelsätze um monatlich 5,00 € vorgesehen.
- 553320 Ausgaben für einmalige Bedarfe (z.B. Wohnungserstausstattung, Bekleidungserstausstattung, usw.) für lfd. Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen
- 553390 Aufwendungen für Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket (Ausflüge/Klassenfahrten, persönlicher Schulbedarf, Lernförderung, gemeinschaftliches Mittagessen in Schule/Kita, Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben usw.)
- 553410 Ausgaben für Regelsätze, Mehrbedarfe, Kosten der Unterkunft und Heizung usw. für Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen, Fälle ohne Kostenbeteiligung der Stadt
- 553440 Ausgaben für Krankenkassenbeiträge für Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen,
- 554310 Ausgaben für Kostenerstattungen an fremde Sozialhilfeträger
- 554320 Ausgaben für Erstattungen des Gemeindeanteils von 25% innerhalb des Landkreises
- 561200 anteilige Aus- und Fortbildungskosten für den Kostenträger 3112000 Grundsicherung
  - Im Jahr 2017 muss auf ein anderes Sozialhilfeprogramm umgestellt werden, weil das bisherige Programm Prosoz/S nicht mehr fortgeführt wird. Die Kosten für das Programm werden vom Hauptamt getragen, wobei die Schulungskosten für die Mitarbeiter vom Fachamt zu tragen sind. Aus diesem Grund muss der Ansatz deutlich erhöht werden.

561300 anteilige Reise- und Fahrtkosten für den Kostenträger 3112000 Grundsicherung  
563100 anteilige Ausgaben für Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften usw. für den Kostenträger 3112000 Grundsicherung  
563300 anteilige Ausgaben für Post- und Fernmeldegebühren für den Kostenträger 3112000 Grundsicherung

## **Kostenträger 3117000 – Hilfe zur Weiterführung des Haushalts**

### **Ertragskonten (Einnahmen):**

421940 Sonstige Einnahmen für Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen, ohne Kostenbeteiligung der Stadt, Landkreis erhält 100%, da er auch 100% der Ausgaben trägt  
423221 Erstattung des Landkreises von 100% der Nettoaufwendungen der Stadt, ohne Kostenbeteiligung der Stadt

### **Aufwandskonten (Ausgaben):**

502100 bis 507100 anteilige Personalausgaben für den Kostenträger 3117000 Hilfe zur Weiterführung des Haushalts  
553480 Ausgaben für Kosten für Haushaltshilfen für Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen, keine Kostenbeteiligung der Stadt  
561200 anteilige Aus- und Fortbildungskosten für den Kostenträger 3117000 Hilfe zur Weiterführung des Haushalts  
561300 anteilige Reise- und Fahrtkosten für den Kostenträger 3117000 Hilfe zur Weiterführung des Haushalts  
563100 anteilige Ausgaben für Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften usw. für den Kostenträger 3117000 Hilfe zur Weiterführung des Haushalts  
563300 anteilige Ausgaben für Post- und Fernmeldegebühren für den Kostenträger 3117000 Hilfe zur Weiterführung des Haushalts

## **Kostenträger 3117001 – Bestattungskosten**

### **Ertragskonten (Einnahmen):**

421940 Sonstige Einnahmen für Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen, ohne Kostenbeteiligung  
der Stadt, Landkreis erhält 100%, da er auch 100% der Ausgaben trägt

423221 Erstattung des Landkreises von 100% der Nettoaufwendungen der Stadt, ohne Kostenbeteiligung der  
Stadt

### **Aufwandskonten (Ausgaben):**

502100 bis 507100

anteilige Personalausgaben für den Kostenträger 3117001 Bestattungskosten

553490 Ausgaben für Bestattungskosten für Angehörige von Verstorbenen, denen die Tragung der Kosten nicht  
zuzumuten ist, keine Kostenbeteiligung der Stadt

561200 anteilige Aus- und Fortbildungskosten für den Kostenträger 3117001 Bestattungskosten

561300 anteilige Reise- und Fahrtkosten für den Kostenträger 3117001 Bestattungskosten

563100 anteilige Ausgaben für Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften usw. für den Kostenträger 3117001  
Bestattungskosten

563300 anteilige Ausgaben für Post- und Fernmeldegebühren für den Kostenträger 3117001  
Bestattungskosten

## **Kostenträger 3120000 – Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)**

### **Ertragskonten (Einnahmen):**

442480 Erstattung der Kosten für die Durchführung von Arbeitsgelegenheiten (Ein-Euro-Jobs)

### **Aufwandskonten (Ausgaben):**

502100 bis 507100

anteilige Personalausgaben für die eingesetzte Kraft für die Durchführung von Arbeitsgelegenheiten  
(Ein-Euro-Jobs)

551520 Ausgaben für die Mehraufwandsentschädigungen und Fahrtkostenerstattungen für  
Arbeitsgelegenheiten (Ein-Euro-Jobs)

552100 Erstattung des städtischen Anteils an den Kosten für Unterkunft und Heizung sowie einmaliger Beihilfen  
für Bezieher von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld nach dem SGB II (sogenannte Hartz IV-Leistungen)  
an den Landkreis Bad Kreuznach.

561200 anteilige Aus- und Fortbildungskosten für den Kostenträger 3120000 Grundsicherung für  
Arbeitssuchende (SGB II)

561300 anteilige Reise- und Fahrtkosten für den Kostenträger 3120000 Grundsicherung für  
Arbeitssuchende (SGB II)

563100 anteilige Ausgaben für Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften usw. für den Kostenträger 3120000  
Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

563300 anteilige Ausgaben für Post- und Fernmeldegebühren für den Kostenträger 3120000 Grundsicherung  
für Arbeitssuchende (SGB II)

## **Kostenträger 3131000 – Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz**

### **Ertragskonten (Einnahmen):**

421940 Sonstige Einnahmen für Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen, ohne Kostenbeteiligung der Stadt, Landkreis erhält 100%, da er auch 100% der Ausgaben trägt

423221 Erstattung des Landkreises von 100% der Nettoaufwendungen der Stadt, ohne Kostenbeteiligung der Stadt

### **Aufwandskonten (Ausgaben):**

502100 bis 507100

anteilige Personalausgaben für den Kostenträger 3131000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

557110 bis 557180

Ausgaben für Regelsätze, Kosten der Unterkunft und Heizung usw. für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in der jeweils fallbezogenen Ausprägung, ohne Kostenbeteiligung der Stadt

561200 anteilige Aus- und Fortbildungskosten für den Kostenträger 3131000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

561300 anteilige Reise- und Fahrtkosten für den Kostenträger 3131000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

563100 anteilige Ausgaben für Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften usw. für den Kostenträger 3131000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

563300 anteilige Ausgaben für Post- und Fernmeldegebühren für den Kostenträger 3131000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

## **Kostenträger 3140000 – Haus für SeniorInnen – Zentrum für Freizeit, Bildung und Beratung**

### **Ertragskonten (Einnahmen):**

441210 Einnahmen aus der Vermietung von Räumen im Haus für SeniorInnen

441900 sonstige Einnahmen aus Leistungen im Haus für SeniorInnen

### **Aufwandskonten (Ausgaben):**

523700 Kosten für die Unterhaltung von Gegenständen der Betriebs- und Geschäftsausstattung im Haus für SeniorInnen

523800 Kosten für die Anschaffung von geringwertigen Gegenständen der Betriebs- und Geschäftsausstattung im Haus für SeniorInnen

524400 Kosten für Verbrauchsmittel für Veranstaltungen im Haus für SeniorInnen

524500 Kosten für Lehr- und Unterrichtsmittel für Veranstaltungen im Haus für SeniorInnen

562300 Kosten für Honorare für Veranstaltungen im Haus für SeniorInnen

563100 anteilige Ausgaben für Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften usw. für das Haus für SeniorInnen

563300 anteilige Ausgaben für Post- und Fernmeldegebühren für das Haus für SeniorInnen

## **Kostenträger 3311000 – Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege**

### **Ertragskonten (Einnahmen):**

442430 Erstattungen der Kosten für den Zuschuss für die institutionellen Kosten für das Frauenhaus Bad Kreuznach durch fremde Gemeinden aufgrund bestehender Vereinbarungen

### **Aufwandskonten (Ausgaben):**

559900 Ausgaben für folgende Zuwendungen:

- Zuschuss für Mobile Soziale Dienste sowie für Essen auf Rädern	4.000 €
- Zuschuss für das Frauenhaus Bad Kreuznach	26.600 €
- Zuschuss für die Rufbereitschaft im Café Bunt	5.000 €
- Zuschuss für Stadtteilkoordinationsstelle	3.500 €
- Zuschuss kreuznacher diakonie für Streetworker	30.900 €
- Zuschuss für Tagesaufenthalt Reling	6.000 €
- Zuschuss Ehrenamtskoordination Ausländerpfarramt	33.500 €
- Zuschüsse für unvorhersehbare Maßnahmen	4.000 €

## **Kostenträger 3511000 – Wohngeld**

### **Aufwandskonten (Ausgaben):**

502200 bis 505000

  anteilige Personalausgaben für den Kostenträger 3511000 Wohngeld

561200 anteilige Aus- und Fortbildungskosten für den Kostenträger 3511000 Wohngeld

561300 anteilige Reise- und Fahrtkosten für den Kostenträger 3511000 Wohngeld

563100 anteilige Ausgaben für Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften usw. für den Kostenträger 3511000  
Wohngeld

563300 anteilige Ausgaben für Post- und Fernmeldegebühren für den Kostenträger 3511000 Wohngeld

## **Kostenträger 3514000 – Obdachlosenangelegenheiten**

### **Ertragskonten (Einnahmen):**

442590 Erstattungen der Kosten für die Inanspruchnahme von Obdachlosenunterkünften durch die eingewiesenen Personen

### **Aufwandskonten (Ausgaben):**

502100 bis 507100

anteilige Personalausgaben für den Kostenträger 3514000 Obdachlosenangelegenheiten

525200 Ausgaben für die Inanspruchnahme von Obdachlosenunterkünften (Erstattung der Miete an die Wohnungseigentümer)

529200 Ausgaben für Desinfektionen usw. von Obdachlosenunterkünften

561200 anteilige Aus- und Fortbildungskosten für den Kostenträger 3514000 Obdachlosenangelegenheiten

561300 anteilige Reise- und Fahrtkosten für den Kostenträger 3514000 Obdachlosenangelegenheiten

563100 anteilige Ausgaben für Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften usw. für den Kostenträger 3514000 Obdachlosenangelegenheiten

563300 anteilige Ausgaben für Post- und Fernmeldegebühren für den Kostenträger 3514000 Obdachlosenangelegenheiten

## **Kostenträger 3514001 – Hilfen im Bereich der Sozialversicherung**

### **Ertragskonten (Einnahmen):**

414490 Einnahmen aus der Erstattung der Bundesagentur für Arbeit für Mitarbeiter in Altersteilzeit

### **Aufwandskonten (Ausgaben):**

502200 bis 505000

anteilige Personalausgaben für den Kostenträger 3514001 Hilfen im Bereich der Sozialversicherung

561200 anteilige Aus- und Fortbildungskosten für den Kostenträger 3514001 Hilfen im Bereich der Sozialversicherung

561300 anteilige Reise- und Fahrtkosten für den Kostenträger 3514001 Hilfen im Bereich der Sozialversicherung

563100 anteilige Ausgaben für Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften usw. für den Kostenträger 3514001 Hilfen im Bereich der Sozialversicherung

## Kostenträger 3514003 – Sonstige Hilfen

#### **Ertragskonten (Einnahmen):**

414420 Einnahmen aus Zuweisungen des Landes für die Gemeinwesenarbeit (10.225 €) und für die

## Ehrenamtshörse

462990 Einnahmen aus Spenden zur Weitergabe an Bedürftige

#### Aufwandskonten (Ausgaben):

502100 bis 507100

anteilige Personalausgaben für den Kostenträger 3514003 Sonstige Hilfen einschl. der Ehrenamtsbörse

522100 bis 524700

Ausgaben für Eröffnungsfeier Interkulturelle Woche und für Tagesaufenthalt Bastgasse

525590 bis 529200

Ausgaben für Eröffnungsfeier Interkulturelle Woche und für Tagesaufenthalt Bastgasse

541590 Ausgaben durch Weiterleitung von Spenden an Bedürftige

559900 Ausgaben für

-sächliche Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit des Senioren- und Behinderten-

Integrationsbeirats sowie des Tagesaufenthaltes Reling und des Tagesaufenthaltes Bastgasse

5  
(7 700 €)

- Zuschuss für die Interkulturelle Woche (3.300 €)

- für die Seniorenbetreuung (3.000 €).

- Zuschuss Verein Bastgässier (11.400 €)

- Zuwendungen an Bedürftige in atypischen Fällen (1.000 €)

## 561200 anteilige Aus- und Fortbildungskosten für den Kostenträger 3514003 Sonstige Hilfen

561300 anteilige Reise- und Fahrtkosten für den Kostenträger 3514003 Sonstige Hilfen

562110 Ausgaben für Mieten und Nebenkosten für das Begegnungszentrum Schumannstraße an die AWO/Gewobau

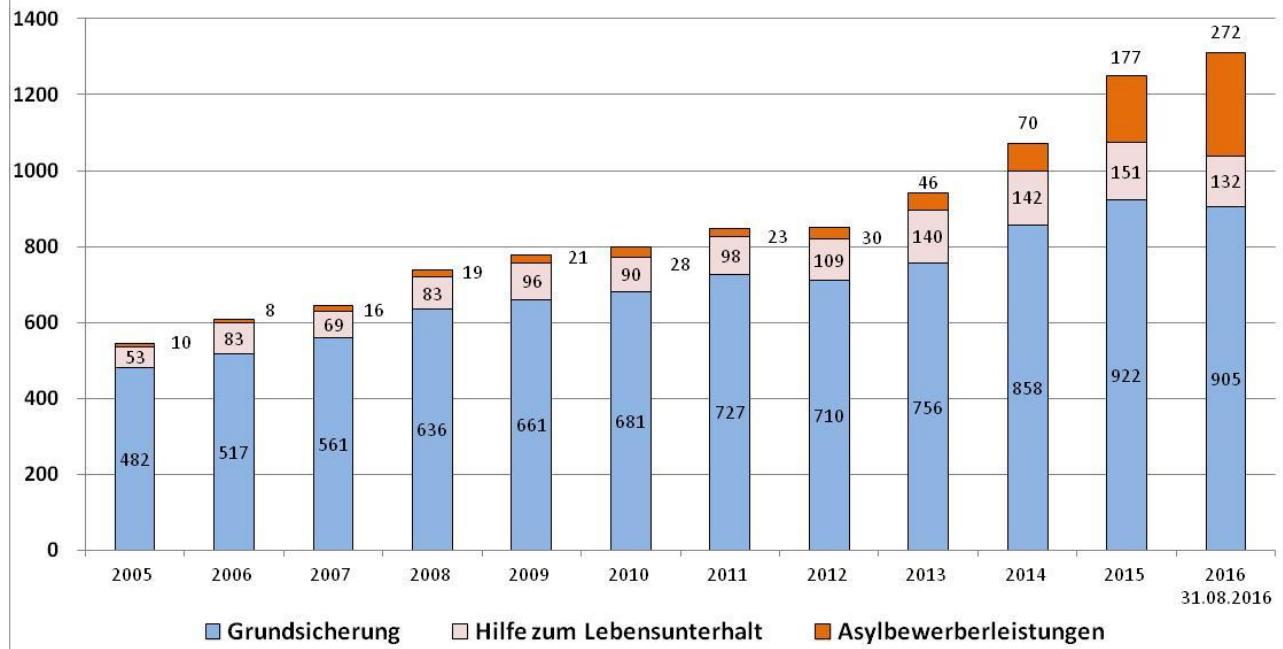
## 562300 Ausgaben für Honorare für Schließdienst und Thekendienst Tagesaufenthalt Bastgasse

563100 anteilige Ausgaben für Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften usw.

563300 anteilige Ausgaben für Post- und Fernmeldegebühren für den Kostenträger 3514003 Sonstige Hilfen

**563900 Ausgaben für Eröffnungsfest Interkulturelle Woche und Tagesaufenthalt Bastgasse**

564200 Ausgaben für den Mitgliedsbeitrag zum Trägerverein Tagesaufenthalt Berlin



Sichtvermerke der Dezerrenten:	Sichtvermerk des Oberbürgermeisters:	Sichtvermerke: Rechtsamt:  Kämmereiamt:
--------------------------------	--------------------------------------	--